



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

- Tourenmanagement mit Auftragsdisposition
- Tourenanalyse mit Kundenergebnisrechnung
- Fuhrparkverwaltung mit Fahrzeugkalkulation
- Personalverwaltung mit der Option zur Prämien- bzw. Provisionsabrechnung
- LKW - Maut - Controlling
- Telematikintegration
- Beratung rund um die Logistik

Inhalt

| | | |
|-----------------------|---|----------|
| LoGo 3 News | Der neue LoGo 3 Urlaubsplaner zur verbesserten Mitarbeitereinsatzplanung | 2 |
| | Das Logistik-Gesamtkonzept des Kompetenzzentrums von WOLF Software e.K. | 3 |
| Newticker | Kurzmeldungen | 3 |
| LoGo 3 Partner | Kommissionierung – Herzstück des Lagers | 5 |
| Impressum | | 8 |

Editorial

Liebe Kunden und Partner,

rechtzeitig zum Jahresende freuen wir uns, Ihnen die neue Ausgabe der LoGo-Welt präsentieren zu können.

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen Neuerungen zur Tourenzeitermittlung vorgestellt, sowie die Erweiterung der EG Sozialvorschriftenprüfung. Heute zeigen wir Ihnen in der Rubrik „LoGo 3-News“ den neuen Urlaubsplaner zur Mitarbeitereinsatzplanung.

Es erwartet Sie außerdem ein kleiner Einblick in das Logistik-Gesamtkonzept unseres Kompetenzzentrums von WOLF Software.

„LoGo-Partner“ stellt Ihnen das Herzstück des Lagers vor, welches für einen optimalen Bereitstellungsvorgang unserer Waren dient, die Kommissionierung.

Nicht zu vergessen sind die Newsticker, mit immer aktuellen und interessanten Informationen wie z.B. über den Umgang mit der Prellzeit beim Generieren von Diagrammscheiben

Wir hoffen einige für Sie interessante Themengebiete aufgegriffen zu haben. Falls Sie Ideen oder Fragen zu ansprechenden Themen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit sowie ein schönes Weihnachtsfest, verbunden mit den allerbesten Wünschen für das kommende Jahr.

Ihr WOLF Software Team



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

LoGo 3 News

Der neue LoGo 3 Urlaubsplaner zur verbesserten Mitarbeiterereinsatzplanung

Seit einiger Zeit ist ein neues Modul für die Personalverwaltung von LoGo 3 verfügbar, der Urlaubsplaner!

Hiermit haben Sie die Möglichkeit, die komplette Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung Ihrer Mitarbeiter direkt in LoGo 3 vorzunehmen. Von einer übersichtlichen Eingabemöglichkeit der Urlaubs- und Fehltag über die Verwaltung der Jahressummen bis hin zu entsprechenden Auswertungen ist alles dabei.

Selbstverständlich stehen die hier erfassten Daten auch in allen anderen LoGo 3- Modulen zur Verfügung, z.B. in der Personalverfügbarkeit in der Tourendisposition.



| | | | |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|------|
| Name | Karl Meyer | | |
| Kalenderjahr | 2013 | | |
| Personalnummer | 1 | | |
| Betriebspersonalnummer | | | |
| Personalgruppe | 1 (Fahrer Hessen) | | |
| Jahressummen | | | |
| Urlaubsanspruch | 25,00 | Krankheitstage | 8,00 |
| Übertrag aus Vorjahr | 0,00 | Sonstige Fehltag | 1,00 |
| Genommen | 15,00 | Andere / Schulung | 4,00 |
| Geplant (genehmigt) | 0,00 | | |
| Resturlaub | 10,00 | | |
| Beantragt (noch nicht genehmigt) | 11,00 | | |

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
|-----------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Januar | | U | U | U | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Februar | | | | | | | | | | | | K | K | K | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| März | | | | | | | | | | | | U | U | U | U | | | | | | | | | | | | | | | | |
| April | | | | | | | | | | | | | | | A | A | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mai | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juni | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Juli | B | B | B | B | B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| August | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| September | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oktober | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| November | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Abbildung: Urlaubs- Jahresübersicht

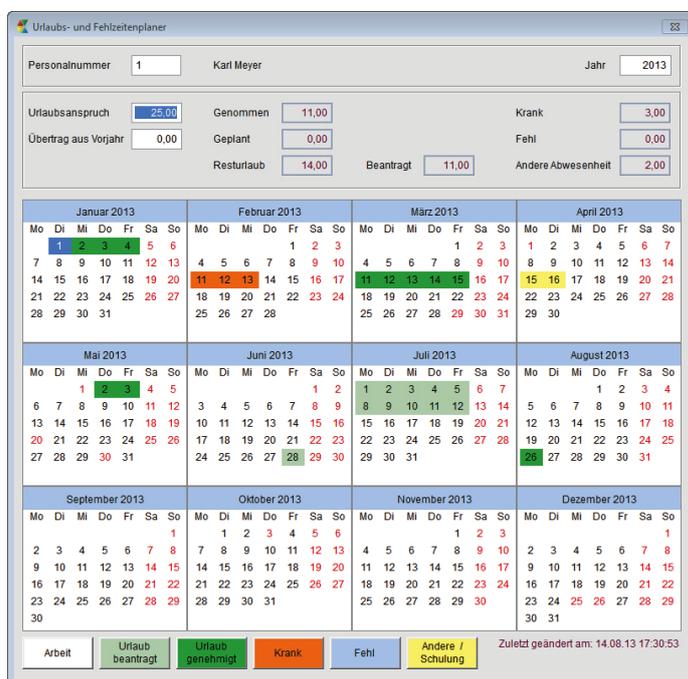


Abbildung: Erfassungsmaske für Urlaubstage

Weitere Details zum LoGo 3 Urlaubsplaner erfahren Sie von uns per E-Mail:

info@wolf-software.de

oder per Telefon:

06670 - 544.

Des Weiteren stehen wir Ihnen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.





WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Newsticker

LoGo 3 und das Prellzeiten-Handling beim DTCO

Bisher wurde bei der Generierung von Diagrammscheiben aus Fahrerkarten der in LoGo 3 eingestellte Parameter für die Prellzeit mit einkalkuliert.

Da dies aber unter bestimmten Voraussetzungen und kundenspezifischen Einstellungen zu Unschärfen bei der Berechnung von Fahr- oder Ruhezeit führen kann, wird ab sofort die Prellzeit bei der Generierung der Diagrammscheiben nicht mehr angewendet.

Mit dieser Änderung wird der verbesserten Genauigkeit in der Sozialvorschriftenprüfung Rechnung getragen.

Newsticker

LoGo 3 Partner: Neuer Partner für mobile Warenwirtschaft

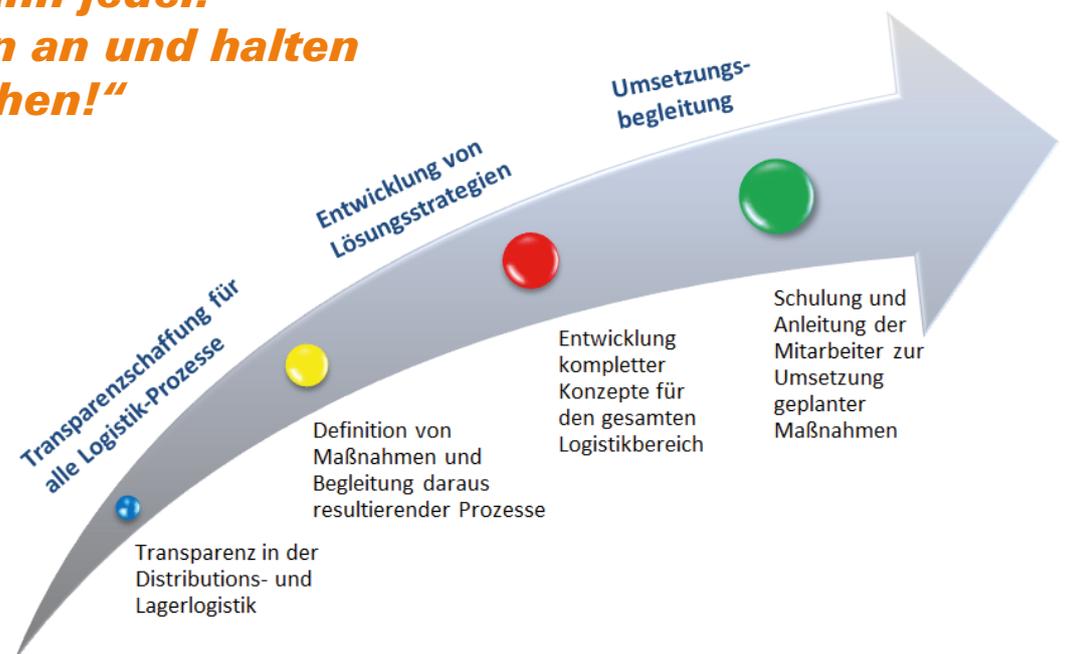
Effizienz lässt sich in der IT-gestützten Logistik unter anderem durch die systematische Integration mobiler Datenerfassungstechniken erreichen.

Zur Optimierung Ihrer Geschäftsprozesse stehen wir Ihnen mit unserem neuen Partner MOBICODE als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema „mobile Datenerfassung“ (MDE) sowie einer neuen Applikation bereits im kommenden Jahr zur Verfügung.

Das Logistik-Gesamtkonzept des Kompetenzzentrums von WOLF Software e.K.

**„Schön reden kann jeder.
Aber WIR packen an und halten
unsere Versprechen!“**

Spätestens seit unserem „LoGo-Welt“ Artikel „Hinter WOLF Software steckt mehr als LoGo 3“ wissen Sie, dass WOLF Software nicht nur Software anbietet. Wir bieten Unterstützung und Hilfestellung bei allen Informations- und Managementprozessen, die in Verbindung mit der Distributionslogistik stehen.



Was nun genau unser Logistik-Gesamtkonzept beinhaltet, das werden wir Ihnen heute kurz vorstellen.

WOLF Software bündelt das Wissen verschiedener kompetenter Fachleute für alle Bereiche und Prozesse entlang der Logistikkette in seinem Kompetenzzentrum. Angefangen von der Planung und Entwicklung bis hin zur Umsetzung und Nachbetrachtung bieten unsere Kompetenzträger Unterstützung und Begleitung in den Gebieten Lager, Fuhrpark, Controlling, Personal, und vieles mehr.

Dies könnte im Lager-, Fuhrpark-, Controlling- und im Personalbereich wie folgt aussehen:

- Durchführung einer Schwachstellenanalyse
- Entwicklung von Maßnahmenkonzepten
- Umsetzungsbegleitung
- Planung und Neukonzeption
- Unterstützung beim Fahrzeugeinkauf (auch bei Flurförderfahrzeugen und Kommissioniergeräten)
- Flächenbedarfsrechnung
- Entwicklung von Personalkonzepten
- Lagerlayoutplanung
- Optimierung der Sortimentsplatzierung
- Unterstützung bei der strategischen, taktischen und operativen Tourenplanung
- Speditionsabrechnung mit Gutschrifterstellung
- Entwicklung leistungsbezogener Fahrer-/Beifahrer- bzw.-Lagerentlohnungssysteme
- Aufbau eines Controllingsystems ggf. mit Integration in bestehende Managementinformationssysteme
- Personaleinsatzplanung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten unter Anbindung an Bordcomputersysteme (wie z.B. Daimler Fleetboard)
- Schaffung von Schnittstellen zu Telematiksystemen (wie z.B. zu SatPro, NIC-base, Daimler Fleetboard) für Ortung zur Visualisierung von Tourenverläufen, Standzeitermittlung, u.v.m.
- Unterstützung bei der Anbindung an mobile Warenwirtschaftssysteme

Unser Ziel:
Erarbeitung individueller Komplettlösungen inklusive einer praxisingerechten sowie umsetzbaren Strategie- und Ablaufplanung um festgelegte Ziele mit Nachhaltigkeit zu erreichen.



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

LoGo Partner

Kommissionierung – Herzstück des Lagers

Kaum ein Lager in Handel oder Industrie kommt ohne Kommissionierung aus. In vielen Unternehmen stellt somit gerade die Kommissionierung einen der wichtigsten Teilbereiche innerhalb der Ablauflogistik dar.

Bei Kommissionieranteilen von 75% und mehr, liegt es im Interesse eines jeden Unternehmens diesen Teilbereich der Logistik möglichst optimal zu gestalten.

Welche Fehler werden häufig in der Kommissionierung begangen?

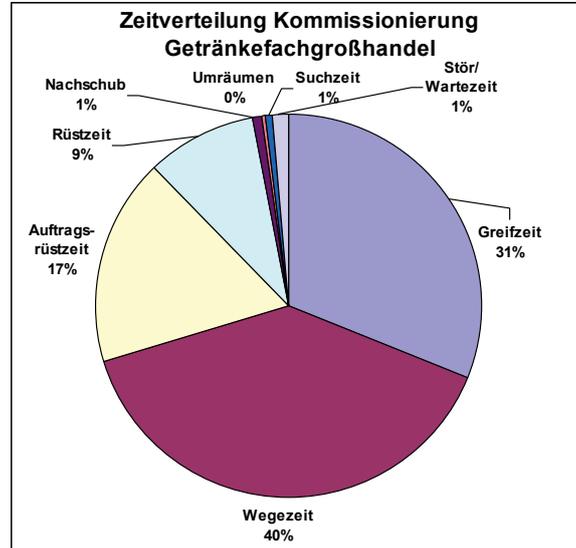
Im Folgenden werden einige der häufigsten Fehler, die in der Kommissionierung gemacht werden können, aufgezählt. Die Liste erhebt keineswegs den Anspruch auf Vollständigkeit.

- Einsatz der falschen Flurfördertechnik (Hubwagen und Stapler statt Kommissioniergeräten)
- Kein Lagerplatznummernsystem, was eine hohe Erfahrung der Mitarbeiter und lange Einarbeitungszeiten zur Folge hat
- Suboptimale Sortimentsplatzierung (unproduktive Wege; Mitarbeiter bewegen sich „kreuz und quer“ im Lager)
- weite Wege zu beispielsweise Palettenpools, der Auftragsübergabe, der Bereitstellungszone usw.
- Missachtung der „Goldenen Greifhöhe“ in Kleinteilelagern
- Überteuerte Technik (Einsatz komplexer Förder- und Steuerungssysteme bei Gütern mit eher geringem Deckungsbeitrag)



Durchmischung der Gebindefamilien
(suboptimale Sortimentsplatzierung)

>



Das Praxisbeispiel zeigt exemplarisch die Zeitanteile einer Kommissionierung in der Getränkebranche:

- Die Wegezeiten sind im Vergleich zu den Greifzeiten (eigentliche Tätigkeit des Kommissionierers) überhöht. Gründe sind:
 - der Einsatz von Elektrohubwagen
 - eine suboptimale Sortimentsplatzierung
 - das Fehlen eines Lagerplatznummernsystems
 - und weite Wege zu Übergabepunkten (Auftragsübergabe, Palettenpool etc.).
- Die Auftragsrüstzeiten im o.g. sind stark überhöht. Auch hier liegt keine Führung der Kommissionierer vor. Der Kommissionierer überlegt sich vorab die Reihenfolge, wie er die Artikel kommissioniert.
- Nur etwas über 30% der Arbeitszeit verbringt der Kommissionierer mit der Tätigkeit des Entnehmens von Ware aus den Regalen

Durch verschiedene Maßnahmen kann die Kommissionierleistung in dem dargestellten Betrieb erheblich erhöht. Maßnahmen im Einzelnen:

- Änderung des Lagerlayouts (Verdichtung des Regalsystems)
- Verlegung der Bereitstellungszone
- Auftragsübernahme in der Bereitstellung
- Einsatz von Kommissioniergeräten
- Einsatz eines bereichsübergreifenden Lagersystems
- Optimierung der Sortimentsplatzierung nach Gebindefamilien
- Leistungsgerechte Entlohnung der Kommissionierer (Kastenprämie)



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

Wie werden Kommissionierer geführt?

Vor etwa 20 Jahren wurde der Kommissionierer meist noch mit einem Papier losgeschickt.

Heute werden die Kommissionierer oft über eine Technik zum nächsten Stellplatz geführt.

Schlagwörter hierbei sind Pic-by-scan, Pic-by-voice, Pic-by-light, Pic-by-point und in der Erprobungsphase Pic-by-vision.

Beim letztgenannten Punkt trägt der Mitarbeiter eine Datenbrille, auf der die Auftragsdaten direkt vor den Augen des Mitarbeiters erscheinen.

Die gängigste Form der Kommissionierführung ist allerdings das Übertragen des Auftrags auf ein Display. Hier kann der Mitarbeiter alle Informationen über die nächsten Auftragspositionen erfahren, diese abarbeiten, im System quittieren und dann zur nächsten Position übergehen.

Voraussetzung für jede dieser Technikvarianten sind detaillierte Kenntnisse über Art und Beschaffenheit des Kommissioniergutes, der Einsatz eines wie auch immer gearteten Lagerplatznummernsystems und vor allem eine intelligente Sortimentsplatzierung, die es ermöglicht den Auftrag sinnvoll „von oben nach unten“ abzuarbeiten.



Kommissionierung von Paneelen in der Holzbranche

Welche technischen Hilfsmittel werden bei den unterschiedlichen Kommissionierprinzipien eingesetzt?

Beim Kommissionieren werden zwei grundsätzliche Systeme unterschieden, bei denen verschiedene Hilfsmittel zum Einsatz kommen:

Die Mann-zur-Ware Kommissionierung beschreibt eine Kommissionierart, bei der die Bereitstellung der Ware statisch erfolgt.

Beim Prinzip „Mann zur Ware“ kommen die unterschiedlichsten Geräte und Flurförderzeuge zum Einsatz. Beginnend bei Handhubwagen und einfachen Wägelchen (Elektrofachgroßhandel) über Elektrohubwagen und kleinen Staplern bis hin zu Seitenstaplern und 4-Wege-Stapler (beide z.B. in der Holz- und Baustoffbranche) bzw. Regalbediengeräten mit denen sich der Mitarbeiter in Hochregalsystemen bewegt.

Die Ware-zum-Mann Kommissionierung beschreibt eine Kommissionierart, bei der die Bereitstellung der Ware dynamisch erfolgt.

Beim Prinzip „Ware zum Mann“ erfolgt der Transport der Ware i.d.R. mit hohem Technikaufwand (Förder-technik wie Palettenförderer, Paternosterregale etc).

Welche Kommissionierstrategie eignet sich für Ihr Lager?

Diese Frage ist nicht in zwei kurzen Sätzen zu beantworten, sondern muss immer individuell erarbeitet und abgestimmt werden!

Die Kommissionierstrategie ist abhängig von:

- der Organisation des Lagers (Lager-, Förder- und Flurfördertechnik)
- der Art der Aufträge (Palettenware, Einzelteile etc.)
- der Zusammensetzung der Waren
- der Empfindlichkeit des Gutes

>



WOLF
Software e.K.

LoGo-Welt

- Gefahrvorschriften
- Zusammenladungsverboten (z.B. Unverträglichkeit mit Lebensmitteln; in der Holz- und Baustoffbranche Sackware und hochwertige Türen usw.)
- der räumlichen Aufteilung des Lagers
- der Organisation der Bereitstellungs-zonen und Vielem mehr
- Die Verbesserung des Lieferservice-grades
- weniger Inventurdifferenzen etc..

All diese Punkte haben **direkte Auswirkungen** auf das **Betriebsergebnis** des Unternehmens.

Umso unverständlicher ist es, dass der Kommissionierung in vielen Unternehmen nur eine untergeordnete Bedeutung zugemessen wird.

Die Aufzählung macht deutlich, dass die Kommissionierung einen sehr komplexen Teil der Lagerlogistik darstellt. Eine Entscheidung zur anzuwendenden Kommissionierstrategie erfordert eine akribische Vorarbeit und umfassende Prozesskenntnisse.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann kontaktieren Sie uns per E-Mail (info@logo3.com) oder per Telefon (06670 - 544). Des Weiteren stehen wir Ihnen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Wie wirkt sich eine gut organisierte Kommissionierung auf das Unternehmen aus?

Positive Folgen, die aus einer fehlerfreien Abwicklung der Kommissionieraufträge resultieren, sind:

- Der Rückgang von Reklamationen
- Die Vermeidung von Sonderfahrten in der Zustellung beim Kunden
- Die Reduzierung buchungstechnischer Bestandskorrekturen
- Die Erhöhung des Durchsatzes



Klaus Farin (Dipl.-Wirtsch.-Ing.)

Der Autor:

Klaus Farin ist seit über 20 Jahren Unternehmensberater im Bereich Lager- und Fuhrparklogistik.

Er berät sowohl die Getränkebranche (Industrie wie Großhandel) als auch die Holz- und Baustoffbranche, den Elektrofachgroßhandel, die Lebensmittelbranche sowie Wäschereiunternehmen.

Des Weiteren war er mehrere Jahre in leitender Funktion im Geträndefachgroßhandel tätig.

Impressum

Elektronische Firmenzeitschrift der WOLF Software e.K.

Herausgeber und Redaktion:
WOLF Software e.K., Am Arnsbach 2, 36251 Ludw.-Ersrode
Telefon: +49 66 70 - 5 44, Telefax: +49 66 70 - 4 50
E-Mail: info@logo3.com
Internet: www.logo3.com
Handelsregister: Amtsgericht Bad Hersfeld HRA 925
Geschäftsführung: Volker Wolf

Die Redaktion recherchiert die Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalt kann auch auf Grund kurzfristig möglicher Veränderungen durch Dritte nicht übernommen werden. Jegliche Haftung, insbesondere für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die Nutzung der angebotenen Informationen entstehen, sind ausgeschlossen. Gemachte Angaben, technische Beschreibungen, Anleitungen, Checklisten, etc. sind vom Nutzer/Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit und Gültigkeit zu überprüfen. Die angebotenen Informationen ersetzen keine

Beratung durch uns. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Autoren stellen grundsätzlich ihre von der Redaktion unabhängige Meinung dar.

Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise sind nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt. Jede Verwertung in Wort und Bild ist ohne schriftliche Zustimmung nicht zulässig. Dies gilt auch für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Wiedergabe von Marken- und Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. – auch ohne besondere Kennzeichnung – in diesem E-Paper berechtigt nicht zu der Annahme, dass derartige Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften, sie dienen lediglich der Produktdarstellung oder Produkt- und/oder Herstellerbezeichnung.

Partner: *Fahrschule Carsten Wolf, Rotenburg a.d. Fulda*
die web stylisten, Berlin, www.die-web-stylisten.de
M.M DESIGN - M. Möhlen, Hamburg, art@bootswelt.de
PTV AG, Karlsruhe, www.ptv.de
SatPro Int. Ltd. & Co. KG, Kirchbarkau, www.satpro.org